



Vlotho. Emelie, Finn und Niklas fanden beim Ostereiersuchen auch ein großes, gelbes Osterei, gefüllt mit kleinen Überraschungen. Schnell war die Verpackung entfernt, die ersten Süßigkeiten genascht und alles Weitere wurde etwas genauer „unter die Lupe genommen“.

Das zweite Jahr in Folge wieder nur ein möglichst kontaktloses Osterfest feiern!?

In den vergangenen Jahren wurden stets gemeinsame Aktivitäten unternommen, wie: nach dem Gottesdienst Ostereier suchen, ein Osterbrunch, Osterspaziergänge auf denen man bunte Eier und Schokoladenhasen finden konnte oder ein aufgrund schlechten Wetters kurzfristig umgelegter Spaziergang zu einem gemütlichen Beisammensein in der Kirche. Auch da natürlich mit der Option österliche Naschereien zu suchen und zu finden.

Im Kreis der Lehrkräfte der Gemeinde entstand die Frage: „Wie können wir trotz Abstand und Corona die Kinder aus unserer Gemeinde an diesem Osterfest erreichen?“

Gemeindeführer Klaus Hellenbrecht wurde eingeschaltet und erklärte sich sofort bereit, die Verteilung der Ostergeschenke an die Kinder zu übernehmen, selbstverständlich kontaktlos.

An guten Ideen wie so eine Osterüberraschung aussehen könnte fehlte es nicht und kreative Hände bastelten ein Osterei aus Pappmaschee, gefüllt mit kleinen Überraschungen.

Und am Ostersonntag lag in den Gärten, ein bisschen versteckt, aber nicht zu übersehen – ein großes gelbes Osterei.

5. April 2021

Text: Marion Schröder

